

U 9. AUG. 2007	1	3
VI	Zur Kts.	Zur Stellungnahme
	2	4
	z.w.V.	Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5
		Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Bürgerverein

Nürnberger Westen e.V.

Stp? z.w.V. 03.09.07

Gloßreuth
B.Schweinau Kleinreuth
B.Schweinau

Bürgerverein Nürnberger Westen e. V. Postfach 820 206 90253 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90317 Nürnberg

Lo Btke entweder ausführt, Aufwast
oder Bericht im Afs zus. mit
AGBv. Schweinau. gez. Dr. Maly

051 5072				
Stp Nr.	2864			
09. Aug. 2007				
D	B	E	U	R
3	1	7	3	

Nürnberg, 22. Juli 2007

Bebauungsplan Nr. 4388 mit Grünordnung für ein Gebiet westlich der Haeselerstraße, nördlich der Rothenburger Straße, östlich der Paracelsusstraße und südlich des Westparks (ehemaliges US-Hospital 7 Village)
Hier: Vollendung des städtebaulichen Vertrages

13.8.07
L. Wismeth
b.r.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Bürgerverein Nürnberger Westen e. V. beantragt zur nächsten Haushaltsberatung des Stadtrates für folgende Projekte Mittel bereit zu stellen:

1. Fertigstellung Fußweg (Breite 2,50 m) an der Westseite des Baugebietes (ehemalige Ausfahrt des US-Hospitals) von der Grundstücksgrenze im Norden des Baugebietes Village bis zum Hauptweg des Westparks.
2. Fertigstellung Fuß- und Radweg (Breite 3,50 m), ausgehend Ecke Am Westpark / Sankt-Gallen-Ring von der Grundstücksgrenze im Norden des Baugebietes Village bis zum Hauptweg des Westparks.
3. Fertigstellung des Fußweges durch den Grünzug des Village (Breite 2,50 m), vorbei an den Stadtvillen nordöstlich in den Westpark. Verbindung mit dem überregionalen Fuß- und Radweg im Osten.
4. Erstellung des überregionalen Fuß- und Radweges + Feuerwehrezufahrt (Breite 3,20 m, Agenda 21 Projekt) an der Ostseite des Baugebietes Village, ehemalige Einfahrt des US-Hospitals, von der Rothenburger Strasse bis in den Westpark.

Begründung:

Der Bauträger EIWOBAU und seine Rechtsnachfolger nach Insolvenz haben die Verpflichtungen aus dem städtebaulichen Vertrag erfüllt. Die Stadt Nürnberg ist bisher ihren Verpflichtungen, für einen geordneten Weiterbau bzw. Bau der Fuß- und Radwege an bzw. in den Grünzügen nicht nachgekommen. Diese Tatsache sorgt bei den Käufern im Village und bei den Bürgern, die diese Wege benutzen wollen für Unverständnis. Es ist nicht nachvollziehbar, dass man einen Bauträger verpflichtet, einen Vertrag einzuhalten, die Stadt Nürnberg kommt aber ihrer Verpflichtung nicht nach, das Baugebiet und die Grünzüge geordnet an das Fuß und Radwegenetz anzubinden. Es werden immer wieder fehlende Finanzmittel ins Feld geführt.

Die Bürgerinnen und Bürger des Nürnberger Westens sind der Auffassung, dass die Stadt Nürnberg und ihre Verwaltung seit Jahren wussten, dass diese Baumaßnahmen realisiert werden müssen. Man hätte sich mit der Bereitstellung von Finanzmitteln darauf einrichten können.

Es sorgt für Unmut wenn man sich im Village auf gut ausgebauten Wegen bewegt, aber sobald man auf städtischen Grund kommt, nur notdürftig hergerichtete Schotterwege und Trampelpfade durch die Wiese des Westparks vorfindet.

Noch undurchsichtiger ist die Situation an der Ostseite des Village. Hier ist noch die Straße der ehemaligen Einfahrt des US-Hospitals vorhanden, allerdings in einem erbärmlichen Zustand. Die Verwaltung kann keine Auskunft über die Widmung der Straße geben. Die Grünanlage wächst ungeordnet und wird zum Müllsammelpunkt. An der Rothenburger Straße wurden an der Einfahrt drei Feuerwehrrposten gesetzt, aber eine Feuerwehreinfahrt ist es nicht. Es ist auch kein Fuß- und Radweg. Hier stellt sich die Frage: „Was ist diese Straße dann?“

Eine Klärung aller Fragen und unklaren Situationen kann nur durch einen schnellen und geordneten Bau aller Wege beantwortet werden.

Wir bitten Sie, unserem Antrag zuzustimmen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Bittner'. The signature is stylized and cursive.

Bürgerverein Nürnberger Westen e. V.
1. Vorsitzender